



Öffentliche **Beschlussvorlage**

Amt für Bürger- und Ratsservice

31.08.2022

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Smolka

Telefon: 492-3361

Smolka@stadt-muenster.de

Betrifft

Besetzungen und Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien

Beratungsfolge

07.09.2022 Rat

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1. Ausschuss für Gleichstellung

von der CDU-Fraktion

| Mitglied | | Liste der Stellvertretungen | |
|----------|--|-----------------------------|---|
| | | 3. | Lea-Knezevic Richard-Michael-Halberstadt |

2. Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

von der CDU-Fraktion

| Mitglied | | Liste der Stellvertretungen | |
|----------|--|-----------------------------|---|
| 1. | | 3. | Susanna Seperant Christian Moll |

3. Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung

Beratende Mitglieder
Sachkundige Einwohner/innen

| Mitglied | | Liste der Stellvertretungen | |
|----------|--|-----------------------------|-----------------------------------|
| 1. | | 1. | NN Julia Gakstatter |

4. **Verbandsversammlung Dachverband Kommunalen IT-Dienstleister (KDN)**
von der Verwaltung

| Mitglied | | Liste der Stellvertretungen | |
|----------|--|-----------------------------|---|
| | | 1. | Stefan Schoenfelder Holger Nauendorff |

5. Hiermit wird der in nichtöffentlicher Sitzung des Rates vom 06.04.2022 gefasste Beschluss über die Entsendung folgender Mitglieder in den Aufsichtsrat Altenzentrum Klarastift gGmbH bestätigt:

Ordentliche Mitglieder

RH Mathias Kersting (CDU-Fraktion),
RH Albert Wenzel (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL),
Prof. Dr. Peter Wagner (SPD-Fraktion)
Stadtkämmerin Christine Zeller (von der Verwaltung)

Stellvertretendes Mitglied

Michaela Heuer (von der Verwaltung)

Begründung:

Zu 1. und 2.:

Die CDU-Fraktion beantragt die o.g. Umbesetzungen mit Schreiben vom 22.08.2022.

Zu 3.:

Der Rat der Stadt Münster hat am 23.06.2021 auf Vorschlag des Beirates Jobcenter in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung als sachkundige Einwohnerin Anne Sandner entsandt. Die Stellvertreterposition war bislang unbesetzt. Der Beirat des Jobcenters schlägt dem Rat mit Schreiben vom 15.08.2022 vor, als stellvertretende sachkundige Einwohnerin Julia Gakstatter zu entsenden.

Zu 4.:

Stefan Schoenfelder war bislang 1. Stellvertreter in der **Verbandsversammlung des Dachverbandes Kommunalen IT-Dienstleister**. Herr Schoenfelder ist aus dem Dienst der Stadt Münster ausgeschieden. Die Verwaltung schlägt vor, die Position mit dem kommissarischen Leiter der citeq Holger Nauendorff zu besetzen.

Zu 5.:

Die ordentlichen Mitglieder des Aufsichtsrates Altenzentrum Klarastift gGmbH und die Stellvertretung der Verwaltung sind mit der Vorlage V/0206/2022 „Angelegenheiten der Klarastift-Gesellschaften Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen“ in nichtöffentlicher Sitzung des Rates am 06.04.2022 in den Aufsichtsrat gewählt worden. Die Wahl wird hiermit bestätigt.

Die stellvertretenden Mitglieder der drei Fraktionen (RF Silke Busch von der CDU-Fraktion; Bürgermeisterin Maria Winkel von der SPD-Fraktion und RH Harald Wölter von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) wurden in der öffentlichen Sitzung des Rates am 18.05.2022 mit der Vorlage V/0306/2002 – Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien – in den Aufsichtsrat Altenzentrum Klarastift gGmbH gewählt.

Hinweis:

Der § 12 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz - LGG) regelt die Gleichstellung von Frauen und Männern in Gremien. Nach § 12 Abs. 7 LGG NRW sollen Gremien geschlechtsparitatisch besetzt werden.

Eine Bekräftigung der Regelung des § 12 LGG und der bisherigen Beschlüsse findet sich in der am 19.09.2018 durch den Rat beschlossenen Vorlage V/0503/2018 „Europäische Charta für die Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene - 3. Aktionsplan“, im Themenfeld 1.2 „Frauen ins Rathaus“ - Paritätische Besetzung von Gremien. Bereits im 2. Aktionsplan für die Jahre 2013-2015 hatte der Rat beschlossen: „Der Rat richtet an die neu gewählten Ratsmitglieder die Erwartung, dass sie bei der Besetzung von Ausschüssen, Kommissionen und Beiräten sowie bei der Besetzung der Aufsichtsräte aller städtischen Gesellschaften die Verpflichtungen aus dem Landesgleichstellungsgesetz gewissenhaft beachten und diese Gremien nach Maßgabe der Gesetze geschlechtsparitatisch besetzen werden.“

gez.

Markus Lewe
Oberbürgermeister

Anlage A